



**Mit der Fusion der beiden Bezirke Essen und Gelsenkirchen zu dem neuen Bezirk Ruhr-Mitte, entlastete Bezirksapostel Rainer Storck den bisherigen verantwortlichen Seelsorger für die Essener Christen, Martin Hoyer.**

Diesen Schritten haben wir mindestens drei Mal in unseren Herzen bewegt, erklärte der Kirchenleiter Rainer Storck in der Ansprache an Bezirksältesten Martin Hoyer. Aber wir beide sind uns einig, dass dieser Schritt der richtige ist, so der Bezirksapostel.

#### **Hirte Hoyer aus Mülheim**

Anfang 2006 war Essen der zweitstärkste Bezirk im Hinblick auf die Mitgliederzahlen in der Gebietskirche NRW. Dem Wunsch der damaligen Bezirksleitung nach weiterer Unterstützung kam Martin Hoyer nach. Ab dem 23. November 2006 arbeitete er im damaligen Amt eines Bezirksevangelisten schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendseelsorge. Der Seelsorger war zuvor als Vorsteher in der Gemeinde Mülheim-Dümpten von 2002 bis 2006 als Vorsteher tätig.

#### **Der Bezirksleiter**

Am 9. Oktober 2011 änderte sich die Bezirksleitung in Essen umfassend und Martin Hoyer wurde als Bezirksälteste mit der Leitung des Bezirks Essen beauftragt. Ihm zur Seite stand Bezirksevangelist Uwe Hillen. [Hier der Link](#) zu dem Gottesdienst mit dem damaligen Bezirksapostel Armin Brinkmann.

#### **Traditionsreicher Bezirk**

Dank Günter und Anne Törner können wir nachlesen, wann sich der Bezirk Essen gründete. Und so ist das Jahr 1905 ein Bedeutendes, denn das Gemeindeverzeichnis vermeldet regelmäßige Gottesdienste in Essen. Essen-Mitte, West, Horstermark und Katernberg waren die Muttergemeinden des Bezirkes Essen.

#### **Erster Gottesdienst in der Steinstraße**

1896 hatte sich aber schon eine Gruppe von neuapostolischen Christen um einen Gottesdienst in der Stadt Essen bemüht. So wurde in diesem Jahr wohl der erste Gottesdienst in einer Privatwohnung in der Steinstraße gefeiert. Am 1. April 1900 wurde dann ein Gottesdienstraum in der Brunhildenstraße offiziell eingeweiht.

### **Bezirksleiter mit viel Engagement**

Als Martin Hoyer 111 Jahre später die Leitung des Bezirkes übernahm, war er für mehr als 15 Gemeinden in Essen verantwortlich. Aber er stand auch vor der herausfordernden Aufgabe, dass sich die Gemeindeflandschaft verändern sollte. Unter der Leitung von Bezirksälteste Hoyer erlebte der Bezirk aber viele besondere Momente und Angebote, die es so vorher noch nie gab. So bot der Seelsorger 2014 beispielsweise einen Fremdsprachengottesdienst an, in dem er selbst einen Teil in französisch predigte. Schon in früheren Jahren reiste er in französisch sprechende Gebiete und sammelte sogar im Vorfeld Sehhilfen um dort humanitär zu helfen.

### **Über dem Limit**

Ein persönlicher Schicksalsschlag brachte Jutta und Martin im Jahr 2022 ans Limit. Im völligen Einvernehmen mit Kirchenleiter Rainer Storck ließ Martin Hoyer alle kirchlichen Aufgaben ruhen, denn zu diesem Zeitpunkt arbeitete der ehrenamtliche Seelsorger schon über dem persönlichen Limit. Und so kam es zu der Situation, die zu Anfang des Berichtes geschildert wurde: *Diesen Schritt haben wir mindestens drei Mal in unseren Herzen bewegt, erklärte der Kirchenleiter Rainer Storck in der Ansprache an Bezirksältesten Martin Hoyer.*

### **Neuer Bezirk**

Und so entlastete Bezirksapostel Rainer Storck im Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember 2022 Martin Hoyer von der Aufgabe, den Bezirk Essen zu leiten. Der Seelsorger wird zukünftig als Priester in seiner Heimatgemeinde Mülheim tätig sein.

Mit der Leitung des neuen Bezirkes Ruhr-Mitte beauftragte der Bezirksapostel den bisherigen Leiter des Bezirkes Gelsenkirchen, Holger Stramka. Ihm zur Seite stehen Bernd Garstka und Uwe Hillen (wir berichten).

## **26. Dezember 2022**

Text: Holger Zepper

Fotos: Internetredaktion

